

- Vorankündigung -

Mit Schulgärten das Zusammenleben gestalten - im UN-Jahr der Ernährung -

Tagung am 19./20. Juni 2012
Gartenakademie in Neustadt a. d. Weinstraße
PL-Nr. 21 107 1803



„Ernährung“ ist das Jahresthema 2012 der UN-Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Was gilt es zu lernen über Ernährung, welches „Ernährungsverhalten“ ist gefragt, wenn wir eine nachhaltige Entwicklung anstreben? Bei uns in den reichen Industriestaaten ist das wichtigste konventionelle Lernziel bzgl. Ernährung die „gesunde“ Ernährung, denn wir essen zu viel und falsch. Ein Luxusproblem, könnte man sagen, wenn man nach Bangladesch, Haiti oder Somalia schaut. Woanders geht es um's nackte Überleben, um sauberes Wasser und eine Handvoll Reis am Tag. Wieder woanders werden Regenwälder abgeholzt, um riesige Soja-Äcker anzulegen, damit unser Schlachtvieh genug Kraftfutter bekommt. Auch vor diesem Hintergrund essen wir zu viel und falsch. Aber nicht nur in Übersee liegt mit der Lebensmittel-Produktion so Einiges im Argen: Auch in Europa ist sie für die ökologische Zerstörung ganzer Landschaften verantwortlich. Die landwirtschaftliche Praxis schränkt die Biodiversität ein, Lebensmittel belasten durch weite Transportwege das Klima u. v. m. – und auch vor diesem Hintergrund essen wir zu viel und falsch.

Was aber ist richtig? Was ist „nachhaltige Ernährung“? Kurz zusammengefasst: Eine Ernährung, die der Gesundheit zuträglich ist (ausgewogen, frisch und maßvoll), und die regionale und saisonale Lebensmittel bevorzugt, die ökologisch und sozial fair produziert, verarbeitet und gehandelt wurden.

Was so einfach klingt, ist schwer umzusetzen, weil die Menschen in unserer Gesellschaft sich sehr weit von der Praxis der Lebensmittelproduktion und –verarbeitung entfernt haben. Keine emotionale Beziehung und kein intellektuelles Interesse verbindet sie mit diesem Thema. Wie aber kann man in der heutigen Gesellschaft eine solche Verbindung herstellen? Und was kann das Bildungssystem hier leisten?



Es gibt einen Lernort, der den Rahmen und die Gelegenheiten bietet, Menschen wieder zu ihren Wurzeln finden zu lassen, sie quasi zu „erden“: Den Garten! Ein Schulgarten bietet die Möglichkeit, Kindern (und auch den Lehrkräften!) die Grundlagen der ältesten Kulturtechnik des sesshaften Menschen nahe zu bringen. „Nahe“ vor allem auch in dem Sinne, dass sie das, was dort geschieht, an sich heranlassen, mit dem Herzen dabei sind. Denn dann werden sie es auch leben!

Schulgärten sind als Lernorte aber immer noch – anders als Computerräume, Chemielabore oder Sporthallen – ein viel zu wenig beachteter Lernort, weil ihr enormes Potenzial für eine ganzheitliche Bildung nicht erkannt wird. Durch die moderne „Garten-Bewegung“ mit „Community Gardening“, Generationen-Gärten, Interkulturellen Gärten, Garten-Therapie etc. gewinnt aber auch wieder der Schulgarten an Bedeutung. Jetzt besteht die Chance, den Schulgarten nicht nur als Lernort für den Sachkunde- oder Biologie-Unterricht zu entdecken, sondern auch als Begegnungsort zwischen Jung und Alt, Schule und Stadtteil, Behindert und Nicht-Behindert, zwischen verschiedenen Kulturen und nicht zuletzt zwischen Natur und Mensch. Kooperation ist gefragt!

Damit Schulgärten trotz ihrer stiefmütterlichen Behandlung durch Bildungspolitik und Schulträger dauerhaft funktionieren können, brauchen sie starke Partner: Einzelpersonen, Vereine, Umwelt- und Agendagruppen oder ganz neue Partnerschaften können den Schulgarten stark machen.

In dieser Veranstaltung zeigen wir Ihnen nachahmenswerte Beispiele und bieten Ihnen die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden, um zu lernen wie das geht:

Mit Schulgärten das Zusammenleben gestalten!

- Vorankündigung -

Veranstalter und Förderer:



Jahrestagung 2012



mit seinem Projekt



, gefördert durch:



mit seinen Mitgliedern



und



Schirmherrschaft:



Viktoria Freifrau von dem Bussche



Johann Lafer

Programm Tagung: Dienstag, 19. Juni 2012

- 09:00 Uhr **Begrüßung** durch den Gastgeber
Dr. Günther Hoos, Direktor des DLR (Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum) Rheinland-Pfalz
- 09:10 Uhr **Grußwort**
Ulrike Höfken (angefragt), Staatsministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz
- 09:20 Uhr **Einführung**
cook:School – Schule i(s)st stark!
Emotionen wecken und Wissen vermitteln – Schulverpflegung zwischen Wunsch und Wirklichkeit - Zukunft Schule gestalten.
Die Schulgemeinschaft als Lebensraum moderner Ernährungsbildung und Erziehung
Dr. Michael Polster, DNSV (Deutsches Netzwerk Schulverpflegung):
- 10:00 Uhr **„Best practice“-Beispiele**
- ***GenerationenSchulgärten: Alt und Jung im Austausch***
Die Kooperation des Gymnasiums auf dem Asterstein (Koblenz) mit einem Seniorenzentrum
Monika Göbel-Zenz, ISA Seniorenzentrum Asterstein
 - ***Slow Food im Schulgarten der Gartenstadt Grundschule Schweinfurt***
Hans-Werner Bunz, Slow Food
 - ***Die Tomate erobert Europas Küche***
Waltraud Fahl, Wonnegauschule Osthofen
- 10:45 Uhr **Marktplatz**
Informieren – Austauschen – Vernetzen - Partner finden
Deutsche Gartenbaugesellschaft 1822 e. V., Deutscher Landfrauenverband, Bundesverband Deutscher Gartenfreunde ... und andere ...
- 11:35 Uhr **Vortrag**
Mit Schulgärten das Zusammenleben gestalten
Potenziale des Schulgartens als Lebens- und Lernort ... Ernährungserziehung ... Gemeinschaftserlebnis ... Begegnung und Integration ...
Prof. Dr. Steffen Wittkowske, BAGS e. V. (Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgärten)
- 12:15 Uhr **Mittagessen** in der Mensa der Gartenakademie
- 14:00 Uhr **Workshops** 1. Block (s. u.)
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr **Workshops** 2. Block (s. u.)
- 17:30 Uhr Ende des offiziellen Tagungsprogrammes
- 19:30 Uhr **Grillabend** an der Gartenakademie

Am Nachmittag finden praxisorientierte Workshops zu unterschiedlichen Themen im Kontext „Ernährung – Schulgarten – Kooperationen“ statt, z. B.:

- Mit Kooperationen Schulgärten dauerhaft stark machen
- „Gemüse und Obst – heute schon auf 5 gezählt“ - Vorstellung einer Unterrichtseinheit für Grundschüler aus dem ABC der Lebensmittel
- Natur sucht Garten
- SinnVoll: Geschmacks- und Sinnesschulungen für Kinder und Jugendliche im Rahmen von Schulgartenprojekten
- Kulinarische Gartenschätze – Gemüsesorten-Vielfalt für den Schulgarten
- Brennnessel-Chips & Co. – Gesunde Leckereien mit Wildkräutern aus dem Schulgarten

Es werden zwei inhaltlich gleiche Workshop-Blöcke angeboten, so dass jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer die Möglichkeit hat, an zwei Workshops teilzunehmen.

Exkursionen: Mittwoch, 20. Juni 2012

PL-Nr

1. Exkursionsangebot: Andernach - Koblenz

Abfahrt an der Gartenakademie: 8:00 Uhr

- Andernach: Besichtigung der Essbaren Stadt Andernach und des Permakultur-Projektes
- Koblenz: Besuch der „GenerationenSchulGärten“

2. Exkursionsangebot: Ludwigshafen - Mainz (geplant)

Abfahrt an der Gartenakademie: 8:30 Uhr

- Ludwigshafen: Besichtigung des Schulgartens der Gräfenau-Grundschule
- Mainz: Besuch der „Grünen Schule“ im Botanischen Garten der Johannes-Gutenberg Universität Mainz

3. Exkursionsangebot: Klingenmünster - Neustadt

Abfahrt an der Gartenakademie: 9:00 Uhr

- Klingenmünster: Besuch der „Kaiserbacher Mühle“ - Lobby für Kinder e.V.
- Neustadt: Besichtigung des Versuchsbetriebes der Gartenakademie

Für den Bustransfer wird von jeder/jedem Teilnehmer/-in 25 € erhoben.

Organisatorische Hinweise

**Hauptveranstaltung des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz zum Jahresthema
„Ernährung“ der UN-Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“**

Dienstag, der 19. Juni, ist eine Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz mit der **PL-Nummer 21 107 1803**.

Anmeldungen bitte über TIS-online oder per Mail an rainer.tempel@pl.rlp.de

Der Exkursionstag Mittwoch, der 20. Juni, ist als Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz anerkannt. Bitte beachten Sie, dass Übernachtungs- und Exkursionskosten von den Teilnehmenden selbst zu tragen sind. Anmeldungen für diesen Tag sowie für Übernachtungswünsche richten Sie bitte an die Gartenakademie in Neustadt:

67435 Neustadt

Breitenweg 71

Tel: 06321/671262 Fax: 0671/92896-342

- Vorankündigung -

**Über den aktuellen Stand der Veranstaltungs-Planung informieren
Sie sich bitte unter:**

www.generationenschulgarten.de

www.gartenakademie.rlp.de

www.hortipendium.de

www.dgg1822.de